

Deutsches Historisches
Institut in Rom.

Abschrift.

Berlin NW7, den 12. Januar 1942.

Der Direktor

Nr. 7/42.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Annahmeanordnung.

Unter Bezugnahme auf die Auszahlungsanordnung mit der Zusammenstellung vom 12. Januar 1942 Nr. 7/42 wird die Preußische Generalstaatskasse Berlin hiermit angewiesen, die an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten vom Deutschen Historischen Institut in Rom in den Monaten Oktober bis Dezember 1941 zuviel überweisenen Beträge aus Anlaß seiner Einberufung zur Wehrmacht seit 15. September 1941 in Höhe von

272,10 RM

in Buchstaben : Zweihundertundzweiundsiebenzig Reichsmark 10 Rpf anzunehmen und diesen Betrag von den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1941 abzusetzen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 b: 216,60 RM

Kapitel 149 Titel 2 : 55,50 "

Zusammen wie vor: 272,10 RM

Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten und das Deutsche Historische Institut in Rom haben hiervon Nachricht erhalten

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel

gez. Förster,
Regierungsinspektor a. I.

~~1.) An die Preußische Generalstaatskasse~~
~~Berlin C 2.~~

~~2.) Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten~~
~~Feldpostnummer 46091~~

~~3.) an das Deutsche Historische Institut~~
~~in Rom~~

4.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

Beck